

Das war eine richtige Frage, aber er ging nicht auf sie ein. „Es ist wie es ist“, murmelte sie, „wie mich alle dies. Es ist zum Verrücktwerden.“

Der Diener hielt dies offenbar für eine Gelegenheit, seine Bemerkungen zu wiederholen. Er sagte: „Ich werde immerfort sitzen.“

„Aber was soll ich tun?“

„Was Du willst“, sagte der Diener, „zu pfeifen.“

„Es ist ganz nutzlos, mit ihm zu sprechen“, Alice verweifelt. „Er ist vollkommen taub.“

Sie öffnete die Tür und trat ein. Die Tür führte direkt in eine Kammer, die ganz voll Rauch war. Die Herzogin saß auf einem dreibeinigen Stuhl in der Mitte und schlief. Die Köchin stand über dem Herd und rührte in einem großen Kessel, in dem ein Schwein kochte.

„In dieser Suppe ist entschieden viel Pfeffer“, sagte Alice unter heftigem Niesen.

Sicherlich war zuviel Pfeffer in der Suppe. Die Herzogin nieste ab und zu, und heulte abwechselnd, ohne auch nur einen Blick aufzuheben. Nur die Köchin, die am Ofen saß und vor sich eine Katze hatte, die am Ofen saß und vor sich eine Katze hatte, die am Ofen saß und vor sich eine Katze hatte, nieste nicht.

„Möchten Sie mir nicht sagen, ob Sie wenig schüchtern sind, denn sie war nie so schüchtern, es sich für sie schickte, zuerst zu der Katze so grinst?“

„Es ist eine Lachkatze“, sagte die Köchin. — „Schwein!“ Das letzte Wort sagte sie.